

Zeitschrift: RosaRot : Zeitschrift für feministische Anliegen und Geschlechterfragen

Herausgeber: Redaktionskollektiv RosaRot

Band: - (2019)

Heft: 57

Artikel: Trans & inter streiken mit

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-864985>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TRANS&INTER streiken mit Gemeinsam gegen das Patriarchat!

WER SIND WIR?

- Einige von uns sind Frauen, aber wir sind keine "Frauen*".
- Wir sind binäre und nicht-binäre trans Personen, wir sind queer.
- Wir sind vom Patriarchat und Kapitalismus unterdrückt und erklären uns solidarisch mit anderen Betroffenen.

WAS NERVT UNS?

- Warum ist es normal, dass Ärzt_innen bei der Geburt ein Geschlecht (teils auch per chirurgischen Eingriffen) zuweisen?
- Warum müssen wir täglich unsere Geschlechtsidentität (auch in feministischen Kreisen) erklären?
- Warum sind wir konstant staatlicher und anderer struktureller Gewalt ausgesetzt, weil unsere Geschlechtsidentität weder anerkannt wird noch in den Köpfen existiert?
- Warum haben wir wenig bis keinen Zugang zu gesundheitlicher Versorgung und Transition, die unseren Bedürfnissen und Identitäten entspricht?
- Warum werden wir in den queeren und feministischen Communities meist marginalisiert und vergessen?
- Warum ist es uns bei Lohnarbeit oft nicht möglich uns zu outen und wir selbst zu sein, ohne dass wir unsere Arbeit verlieren oder gemobbt werden?
- Warum sind die Straßen für uns unsichere Orte, wo wir tagtäglich (sexualisierte) Gewalt und Anfeindungen erleben?
- Warum werden wir sprachlich ausgegrenzt und mitgemeint, wie im Wort Frauen*?
- Auch wenn die WHO 2019 die offizielle Pathologisierung von trans Identitäten gestrichen hat, ist sie für inter Personen noch Realität. Warum?

WAS WOLLEN WIR?

- ... uns nicht mehr als trans outen zu müssen.
- ... unterdrückende Normen abschaffen.
- ... Die Sicherheit, die Person sein zu können, die wir wollen, ohne in unserer Existenz bedroht zu sein.
- ... Anerkennung und Selbstbestimmung unserer komplexen und schönen Identitäten.
- ... Solidarität von dyacis¹ Menschen in einem gemeinsamen Kampf.
- ... Zugang zu Leistungen des Gesundheitssystems (Hormone, OPs, ...), ohne dass wir als krank abgestempelt werden.
- ... freiwilligen Zugang zu (Peer)-Beratungsstellungen und zu transspezifischer therapeutischer Begleitung/ Psychotherapie.
- ... Bildungsarbeit in Schulen / Fortbildungen für Arbeitgeber_innen.
- ... sprachliche Inklusion.
- ... keine unbezahlte Bildungsarbeit machen.

... und was willst du?

***Das Patriarchat
ist binär – wir
stellen uns
que(e)r!***

¹ Dyacis: nicht inter, nicht trans